

WIE WO

Wieslocher
Rundschau
vereinigt mit

Wieslocher Woche – Die Wochenzeitung der Großen Kreisstadt Wiesloch mit ihren Stadtteilen Altwiesloch, Baiertal, Frauenweiler und Schatthausen

Ein herzlicher bescheidener Priester

Vor Seligsprechung? Dominikanerpater Thomas Tyn feierte Primiz in der Heilig Kreuz Kirche des PZN – 1975 vom Papst zum Priester geweiht – 1990 gestorben



Das Grab des Dominikaners befindet sich auf dem Friedhof in Neckargemünd.

Foto: Müller

An Allerheiligen und Allerseelen gedenken die Katholiken der Verstorbenen, derer, die nach dem Urteil der Kirche die Gemeinschaft mit Gott bereits erreicht haben, der Seligen und Heiligen, und all der Menschen, von denen wir hoffen, daß sie ebenfalls bei Gott

sind. In diesem Jahr ist in Wiesloch besonders darüber nachzudenken, wie das Urteil der Kirche über einen Menschen, der am 1. Januar 1990 starb, laut und und der der Zahl der Seligen zugezählt werden soll.

Die Älteren von uns erinnern sich noch daran,

Fortsetzung Seite 2

Steinert Multi-Marken-Zentrum



*Vermittlung von Neuwagen aller Marken
Verkauf Jahres- & Gebrauchtwagen
Autovermietung & 24h-Tankstelle
www.steinert-automobile.de

Hallo Auto-Fahrer!
Die günstigen Angebote gibt's
beim Steinert!
Mach den Preisvergleich für
alle Marken & Modelle!

ab Neu- oder Jahreswagen
Deutsches oder EU-Fzg!

69168 Wiesloch Schloßstraße 55
Tel. 0 62 22 - 38 62 78
E-Mail: MMZ@aufzusteinert.de

Investieren in Wiesloch-Walldorf

Die Ansiedlungsbedingungen im südlichen Rhein-Neckar-Kreis ist für Firmen und Betriebe hervorragend, stellt das Monatsmagazin „Immobilienwirtschaft“ in seiner neuesten Ausgabe fest. Spitzenreiter der Gemeinden in „mittleren Ballungsräumen“ ist Walldorf, St. Leon-Rot findet sich auf Platz 6 und Wiesloch auf Platz 16. Beide sind zusammen mit Walldorf die einzigen Kommunen unter den ersten 25 in der Metropolregion. Die Top-Gemeinden zeigen laut Magazin ein sehr ausgewogenes Bild. Hinter Walldorf kommt Weissach im Kreis Böblingen gefolgt von Ingelheim am Rhein. Neckarwestheim im Kreis Heilbronn landete an vierter Stelle. Was dabei auffällt: In den meisten Top-Gemeinden sind bedeutende Firmen und Gewerbesteuereinzahler angesiedelt. Von den 25 Top-Standorten liegen 12 in Baden-Württemberg. Insgesamt wurden 727 Orte in ganz Deutschland beleuchtet.

AKTION

100 Fotos von Digital

+ Bearbeitungsgebühr
gültig bis 15.11. € 14,99

Hauptstraße 104 · 69168 Wiesloch · 24 77 - Fax 38 64 74

HEINZMANN

Welche Apotheke hat Notdienst?
Schauen Sie doch einfach in unsere aktuelle WEB-Site
www.stadtapotheke-wiesloch.de

Kleinkunst
im Hornochs

20 Uhr: jeden
letzten Mittwoch
im Monat

ALTER SCHLACHTHOF

Täglich
ab 9 Uhr:

Frühstück

Der Treff-
in Wiesloch

Ringstraße 6 · Wiesloch · 0 62 22-93 66 93

NOTDIENST Hochdruck Kanal- und Rohrreinigung



Wir kommen auch an
Sonn- und Feiertagen

Kanal-/Rohrreinigung · Kanal-TV
Gas · Wasser · Heizung
punktgenaue Leckortung
Baufeuchtigkeit

0 62 22 38 76 10

Wir sind zertifizierter
Fachbetrieb für
Leckageortung und
Baufeuchtigkeit
bei Rohrleitungs-
wässerschäden.

Innovative
Haus- und
Umwelttechnik
André Weick

Eichelweg 7 (neben Minimal) · Wiesloch
Fax 06222-38 76 09 · Mobil (01 70) 5 87 10 01
e-mail: info@weick-haustechnik.de

NachDenkliches...

Herbstlied...

*Ich mag den Herbst –
mehr als den Mai,
weil er zur Höhe führt.
Wenn jeder Baum
jetzt Blatt um Blatt verliert,
und goldenes Verglühen mich
berührt und alles stürzt:
vorbei, vorbei, dann wird
der Blick zum Himmel frei!*

*Der kahlen Äste edle Leere
entlässt die Farben leicht.
Und wiegend, sanft veratmend
weicht zur Erde, was ihr gleicht.
Damit ihr alles ganz gehöre
und nicht den Blick
nach oben störe.*

*Ich mag der Bäume stilles Stehen
und schweig ihr Schweigen mit.
Darin versunken, lockt das Lied
des Nichts, aus dem
die Fülle tritt:*

*In allem herbstlichen Vergehen
ruft mich das große Auferstehen!*

Für viele Menschen ist der Herbst eher eine wehmütige Zeit, weil sie an die Vergänglichkeit erinnert. Wolfgang Schneller will uns mit seinem Gedicht sagen, wie hoffnungsvoll und schön auch die kahle herbstliche Erde sein kann, die uns Weitblick und neues Leben verspricht! *josf*

Finale auf dem Hockenheimring

Vom 27. bis 29. Oktober geht auf dem Hockenheimring das Finale der Deutschen Tourenwagen Masters (DTM) über die Bühne. Um den Sieg auf dem 4574 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs, der 37 Mal absolviert werden muss, fahren auch die ehemaligen Formel 1-Stars Mika Häkkinen und Heinz-Harald Frentzen sowie DTM-Spitzenreiter Bernd Schneider. Saisonauftakt und -finale der DTM finden traditionell auf dem Hockenheimring statt. Das Saisonfinale 2005 sahen mehr als 80.000 Zuschauer. **A**

Familiennachrichten

Geburten: Muhammed Enes, Eltern: Cuma und Canan Özavci, Wiesloch, Breslauer Straße 6 (15.9.06); Lisanne Celine, Eltern: Oliver und Katja Huthert, Rauenberg/Wiesloch (28.9.06); Tom, Eltern: Andreas und Tina Wagner, Wiesloch-Frauenweiler, Lerchenweg 2 (8.10.06).

Sterbefälle: Ilse Kramer, Wiesloch, Hermann-Löns-Straße 10; Erna Blaschke geb. Steidel, Wiesloch, Stückerlackerweg 2, im Alter von 80 Jahren; Karl-Heinz Oldenburg, Wiesloch, Rieslingweg 4/1, im Alter von 84 Jahren.

Ein herzlicher...

Fortsetzung von Seite 1

dass Pfarrer Axtmann mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderats von Heilig Kreuz nach Rom fuhr, um an der Priesterweihe eines jungen Dominikaners am 29. Juni 1975 teilzunehmen. Papst Paul VI. selber weihte ihn mit zahlreichen anderen Kandidaten aus aller Welt zum Priester. Der junge Dominikaner, der am 3. Mai 1950 in Brünn geboren wurde, war das älteste Kind, Thomas, des Arztehepaares Dr. Tyn. Dr. Tyn war am PLK Wiesloch als Arzt tätig, seine Ehefrau Dr. Tynova war Neurologin am Rehasentrum Neckargemünd. Thomas, der beste Schüler der damaligen Tschechoslowakei, konnte in den Westen gehen und 1969 in Dijon (Frankreich) Abitur machen. Im gleichen Jahr trat er in Warburg (Westfalen) in den Dominikanerorden ein, legte 1970 die ersten Gelübde ab und studierte dann Philosophie und Theologie in Walberberg bei Bonn. 1973 wechselte er an die Ordenshochschule in Bologna, wo sich das Grab des Ordensgründers, des heiligen Dominikus, befindet.

Die Primiz von Pater Thomas Tyn fand mit großer Feierlichkeit in der Heilig-Kreuz-Kirche in Wiesloch statt. Manche Wieslocher werden sich daran erinnern, besonders an die beeindruckende Primizpredigt, die ein Mitbruder des Primizianten, Pater Professor Dr. Wessely, zweisprachig, deutsch und tschechisch, hielt. Pater Thomas, gerade zum Priester geweiht, nahm sofort seelsorgliche Arbeit auf und ver-

trat Pfarrer Axtmann im PLK. Es gab reichlich zu tun: Die tägliche heilige Messe zu feiern und den Sterbenden die Krankensalbung zu spenden. Sogar eine Beerdigung hielt Pater Thomas in der Vertretungszeit. Der junge Priester beeindruckte die Menschen durch seine freundliche Art und die Frömmigkeit, mit der er die heiligen Handlungen vollzog. Solange seine Eltern in Wiesloch wohnten, verbrachte er seine Ferien bei ihnen und war immer bereit, in der Pfarrei Heilig Kreuz zu helfen.

Drei Jahre nach seiner Priesterweihe wurde er an der Päpstlichen Sankt-Thomas-Universität zum Doktor der Theologie promoviert und anschließend Professor der Moralthologie in Bologna. Als akademischer Lehrer beeindruckte er durch Klarheit der Gedankenführung und Überzeugungskraft. Dabei war er ein herzlicher und bescheidener Priester, der in der klösterlichen Gemeinschaft oft niedrige Arbeiten verrichtete. Als Wissenschaftler wußte er sich in der Tradition des heiligen Thomas von Aquin, seines großen Mitbruders aus dem Dominikanerorden. Gelegentlich setzte er sich mit manchen Ansätzen der nachkonziliaren Zeit auseinander. In Predigten legte er oft, ganz Dominikaner, das Rosenkranzgebet als Summe des Glaubensbekennt-

nisses aus. Im Rosenkranzjahr 2003 würdigte ihn ein Artikel des „Osservatore Romano“ als „Apostel des Rosenkranzes“. Am Tag seiner Priesterweihe sagte er einem Mitbruder, er wolle sein Leben für die Befreiung seines Vaterlandes vom atheistischen Regime opfern. Als er Ende des Jahres 1989, während der sogenannten „samtenen Revolution“ in Tschechien, zu seinen Eltern nach Neckargemünd kam, war er todkrank. Während am 1. Januar 1990 in Prag zum Zeichen der Befreiung die Glocken läuteten, gab Pater Thomas Tyn seine Seele zurück in Gottes Hand. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof in Neckargemünd.

Primus
Pflegedienst
Tagespflege

**3 kostenlose
Schnuppertage**

Jeden Montag und Donnerstag, 12.30 Uhr, im
Café Spätlese Baiertal **Mittagstisch € 3,-**



- Pflegerische & therapeutische Tagesbetreuung
- Grund- und Behandlungspflege zu Hause

Ansprechpartnerin: Hilde Homann
69168 W.-Baiertal · Wieslocher Str. 9
Telefon 062 22-67 91 31

Am 25. Februar 2006 eröffnete der Erzbischof von Bologna, Carlo Caffarra, den Seligsprechungsprozeß für den Frühvollendeten, der auch in Wiesloch in gutem Andenken steht. *Hugo L. Müller*

Reifen gut. Alles gut. FIRST STOP.

Reifen-Müller
Wiesloch
In den Bretwiesen 15
Tel. 06222/50474
Fax 06222/4122

Neben exklusiven
Reifen bieten
wir auch einen
exklusiven
Autoservice.

www.firststop.de

FIRST STOP - Die europäische Partnerschaft freier Reifenhändler

SCHÖNE BRILLEN



Meister Viehoff

PRADA

AUGENOPTIK · CONTACTLINSEN
Im Ärztehaus Wiesloch